



STEP STEHT FÜR...

Selbstständigkeit

Die Studierenden strukturieren den Lernprozess nach ihren Interessen und Bedürfnissen. Sie entdecken und verwerfen Ideen, initiieren Praxiskontakte, recherchieren Literatur, gestalten Präsentationen, bestimmen Arbeits- und freie Zeiten. Begleitet werden die Studierenden dabei regelmäßig durch Dozierende, die eine moderierende Rolle einnehmen.

Teamfähigkeit

Alle Erstsemesterstudierenden arbeiten in selbst gewählten Projektgruppen. Sie lernen, sich in der Gruppe zu organisieren und zu positionieren, Arbeiten einzuteilen und zu delegieren.

Experimentierfreude

Forschende Neugier und praktische Kreativität der Studierenden sind gefragt. Innerhalb eines Rahmencurriculums bietet StEP viel Raum zum Ausprobieren und Lernen.

Problemzentrierung

Ausgangspunkt des Studieneingangsprojektes ist ein gesellschaftliches Problem, das wissenschaftlich und zugleich praxisnah bearbeitet wird. Jedes Semester hat ein anderes Oberthema, z.B. Inklusion, Migration, Armut, Gewalt oder Krise.

katho

Nordrhein-Westfalen

Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen
Standort Münster
Piusallee 89
48147 Münster
T: +49 251 41767-0

Modulbeauftragte und
Ansprechperson:

Prof. Dr. Swantje Notzon
s.notzon@katho-nrw.de
T: +49 251 41767-35


BESUCHEN SIE UNS DIGITAL...

 katho-nrw.de/studium

 / [katho-nrw](https://www.youtube.com/katho-nrw)

 / [katho-nrw](https://www.instagram.com/katho-nrw)

 / [kathoinsight_ms/](https://www.instagram.com/kathoinsight_ms/)

 / [katho-nrw](https://www.facebook.com/katho-nrw)

 / [kathonrw](https://twitter.com/kathonrw)



katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences

MÜNSTER
Fachbereich Sozialwesen
Bachelor Soziale Arbeit



StEP - StudienEingangProjekt
Der besondere Studienstart

Dein Studium. Deine katho.



STEP BY STEP INS STUDIUM

Für Ihren Start ins Studium hat sich die katho etwas Besonderes überlegt:

Alle Erstsemesterstudierenden beginnen ihr Studium mit einem Studieneingangsprojekt, kurz: StEP. Im ersten Semester Ihres Studiums steht dieses Projekt im Mittelpunkt.

In StEP arbeiten Sie weitgehend in Projektgruppen zusammen, die von einer interdisziplinären Gruppe von Lehrenden unterstützt werden.

Die Studierenden begeben sich auf eine „Forschungsreise“ in die Praxis der sozialen Arbeit und entwickeln in Kleingruppen Projekte zu einem aktuellen sozialen Thema. Dabei sind Ihrer Kreativität (fast) keine Grenzen gesetzt: Sie können Menschen interviewen, schriftlich befragen, beobachten, experimentieren, eine Versammlung organisieren, ins Archiv oder Museum gehen, Expert_innen befragen oder (Fach-)Literatur lesen.

Im Mittelpunkt des Lernprozesses steht nicht die Vermittlung von Stoff, sondern die eigenständige Aneignung von Wissen durch die Studierenden.

HIER FINDEN SIE WEITERE LINKS UND INFORMATIONEN

katho-nrw.de/fuer-die-praxis/angebote-fuer-die-praxis-fachbereich-sozialwesen-muenster



STUDIERENDE ÜBER STEP

„Ich konnte viele Dinge leichter verstehen, weil ich sie nicht nur auswendig lernte, sondern auch sofort im Interview umsetzen musste.“

„Auf meine Arbeitsgruppe kann ich vielleicht mein ganzes Studium über bauen. Wir waren ein gutes Team.“

„Besonders gut gefallen hat mir das intensive Auseinandersetzen mit einem eigens gewählten Thema und der praktische und sehr individuell gestaltete Einstieg in das Studium durch das Projekt.“



MEILENSTEINE IN STEP

Zwei Hochschultage im Zeichen von StEP

StEP beginnt und endet in jedem Wintersemester mit einem ganztägigen Hochschultag. In den ersten Studientagen fällt der Startschuss: Die Projektgruppen werden gebildet. Zum Abschluss stellen die Projektgruppen der Hochschulöffentlichkeit und der Praxis ihre Ergebnisse vor.

Begleitende Lehrveranstaltungen

- Im **StEP-Begleitseminar** werden die Projektgruppen in der Entwicklung ihrer Fragen, die sich im Laufe des Prozesses stellen, durch Dozierende unterstützt.
- Im Seminar **„Praxisforschung“** erwerben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Methoden der Sozialforschung. Im Mittelpunkt des Interesses stehen die Fragestellungen der Projektgruppen.
- Das Seminar **„Wissenschaftliches Arbeiten“** gibt erste Antworten darauf, wie nach wissenschaftlichen Standards gearbeitet wird.

Prüfungsleistungen

StEP umfasst mehrere Module mit insgesamt 15 Credits und wird integriert geprüft. Die Projektpräsentation der Studiengruppen ist die erste Prüfungsleistung. Die Projektdokumentation der Gruppen zum Ende des Wintersemesters erfolgt als zweite Prüfungsleistung.